

Penguin Tappers: Riesa wir kommen

Steptanzjubiläum wird zum Weltspektakel

Hemsbach/Riesa . „Riesa wir kommen, die Penguin Tappers on tour“, Mit diesen Spruchbändern in den drei Bussen haben sich die 100 Steptänzer des TV Hemsbach und ihr „Gefolge“ gestern auf den 600 km weiten Weg nach Riesa zur erdgas-arena. gemacht . Die Steptanz-Weltmeisterschaften werden in diesem Jahr zum 15. Mal in der Sportstadt Riesa ausgetragen. Unter den 1800 Teilnehmern traten auch drei Debütanten die Reise an. Von der iberischen Halbinsel wird Spanien seine Premiere geben. Ebenso wie Japan, Kanada, die Schweiz, die USA und Deutschland, , Tschechien, Kroatien oder Russland werden sie bei der Weltmeisterschaft im Steptanz um den Titel tanzen. Insgesamt duellieren sich ab dem 29. November 17 Nationen im Steppen, um am 3. Dezember in einer großen Finalveranstaltung als Weltmeister das Parkett in der Königsklasse verlassen zu können. Aber auch die Weltmeistertitel in den Kategorien Schüler, Junioren und Productions sind begehrt.. Seit 1997 finden die Tanzwochen in Riesa statt und begeistern seit jeher Tausende Zuschauer vor Ort. Außerdem wird das Jubiläum „30 Jahre International Dance Organisation“ (IDO) zelebriert. Die IDO ist der internationale Tanzsportverband, welcher die Wettkampfleitung während der Tanzwochen in Riesa übernimmt und bereits seit 1981 aktiv ist.

Wie stehen die Chancen unserer 100 Penguin Tappers, die mit dem größten Kontingent aller Teilnehmernationen in Riesa vertreten sind. Im Solobereich haben sich Valentina von Scheidt bei den Schülerinnen mit 22 und Vera Soedradjat bei den Juniorinnen mit 32 Konkurrentinnen zu messen. Im Duo bei den Junioren sind neben Vera und Cathrin Kustrich noch 27 Duos vertreten. Dabei spielt auch das Glück eine große Rolle, um zunächst das Semifinale der besten 12 zu schaffen.

Bei den Trios der Schüler sind 17 und bei den Junioren 19 Bewerber. Hier sollten die beiden Hemsbacher Teilnehmer als Deutsche Meister weit vorne landen können. Gut auch die Aussichten unserer Deutschen Meister bei den Small Groups der Schüler (14 Teilnehmer) und Junioren (21).

Höhepunkte in den einzelnen Kategorien sind die Formationen. Hier sind die Penguin Tappers in diesem Jahr besonders stark. Als deutsche Meister sowohl bei den Schülern (11 Konkurrenten), Junioren (16) und Senioren (7) und als Vizemeister in der Königsklasse (17) haben sie einen guten Ruf, den es in Riesa zu verteidigen gilt. Im übrigens will natürlich die Formation der HK2 nach 2010 erneut Weltmeister werden. Hinzu kommt die Teilnahme bei den großen Productions. Hier stellen sich die Tappers mit ihrer 42-köpfige Formation „Oliver“ nicht nur den 6 Mitbewerbern, sondern hoffen auch bei den neun Wertungsrichtern auf gute Noten.

Cheftrainerin Rachel Jackson-Weingärtner und alle Penguin Trainerinnen haben ihre Aktiven in den letzten drei Wochenenden nochmals sehr hart trainiert. An den Küren wurde weiter gefeilt und einiges verbessert. „Wir fahren jedenfalls zuversichtlich nach Riesa und hoffen auf gute, objektive Wertungsrichter sowie auf den einen oder anderen Treppchen Platz“, so die Cheftrainerin. pfr.